

oberflächliche Haut- und nicht tiefgehende Fleischwunden genannt werden konnten.

(*) Reudnitz, 30. April. Gestern Abend um 11 Uhr hatten die Bewohner von Reudnitz wiederum das Vergnügen, durch den schon oft gerügten Feuerlärm aus ihrem ersten Schlaf gestört zu werden, weil es dem Monde gefiel, in etwas röthlichem Lichte hinter Stötteritz aufzugehen. Selbst der Hinweis Unberühligter auf das bekannte Naturereigniß konnte die Signalisten nicht beruhigen; sie wollten nicht aufhören, den Mond anzublauen, bis derselbe sich ernst und ruhig mit anscheinend etwas verwundertem Gesicht über den heillosen Scandal über Stötteritz erhob und das lärmende Reudnitz bei Seite liegen ließ. — Wann werden wir telegraphische Verbindung mit der Feuerwache in Leipzig erhalten?!

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 30. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 129; Franzosen 189; Oesterr. Credit-Actien 124; do. 60r Loose 82; do. Nationalanleihe 57³/₈; Amerik 87³/₈; Italiener 55¹/₂; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 174³/₈; Berlin-Görlitzer do. 75¹/₄; Sächs. Bank-Actien 117³/₈; Türl. Anl. 41³/₈; Rhein-Nahab. —; Badische Prämienanleihe 103¹/₄. — Stimmung: fest, anregungslos.

Berlin, 30. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 130¹/₂; Berlin-Anhalter 180; Berlin-Görlitzer 75; Berlin-Potsdam-Magdeb. 184; Berlin-Stettiner 132; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 109⁵/₈; Eln-Mündener 118; Cösel-Oberberger 105¹/₂; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 89¹/₂; Ebbau-Zittauer 56; Ratib-Ludwigsbahn 135; Neudlener 72³/₈; Oberschlesische Lit. A. 174³/₈; Oesterr.-Franz. Staatsb. 190³/₈; Rhein. 113¹/₂; Rhein-Nahab. 27⁵/₈; Südb. (Omb.) 131; Thüringer 186; Warschau-Wien 63¹/₄; Preuß. Anleihe 5% 102¹/₈; do. 4¹/₂% 93³/₈; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 83; do. Prämien-Anl. 123¹/₂; Bayer. 4% Präm.-Anl. 105¹/₄; Neue Sächs. 5% Anl. 105¹/₂; Oesterr. Metalliques 5% 50¹/₂; Oesterr. Nationalanleihe 57³/₈; do. Credit-Loose 89¹/₂; do. Loose von 1860 82³/₈; do. von 1864 68¹/₄; Oesterr. Silberanleihe 63¹/₄; Oesterr. Bank-Noten 82⁷/₈; Russische Präm.-Anleihe 139; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 66⁷/₈; Russ. Bank-Noten 79³/₈; Amerik. 87⁷/₈; Darmstädter do. 112; Disc.-Comm.-Anth. 119¹/₂; Genfer Credit-Actien 237³/₈; Savaer Bank-Actien 92¹/₂; Gothaer Bank-Actien 92³/₈; Leipziger Credit-Act. 113; Meiningen do. 105; Norddeutsche Bank do. 128⁷/₈; Preuß. Bank-Antheile 147; Oesterr. Credit-Act. 124³/₈; Sächs. Bank-Actien 117¹/₂; Weimar-Bank-Actien 83; Wien 2 M. 82¹/₄; Ital. 5% Anl. 55⁵/₈; Russische Boden-Credit 79¹/₂. **Festest.**

Frankfurt a/M., 30. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88¹/₄; Londoner Wechsel 119⁷/₈; Pariser Wechsel 95¹/₈; Wiener Wechsel 97³/₈; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87¹/₂; Oesterr. Credit-Actien 292; 1860r Loose 83¹/₄; 1864r Loose 90; Oesterr. Act.-Anl. 55¹/₂; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 105⁵/₈; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 333; Bad. Loose 103¹/₂; Darmst. Bankactien 276; Lombarden 228. **Fest.**

Wien, 30. April. (Vorbörse.) Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien —; do. Credit-Act. 284.70; Lomb. Eisenb.-Act. 233.80; Loose von 1860 100.30; Napoleonsd'or 9.84; Franco 129.—; Anglo 326.50. Stimmung: fest, lebhaft.

Wien, 30. April. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten à 61.95; in Silber do. 69.80; 1860er Loose 100.80; Bankactien 723.—; Creditactien 285.70; London 122.80; Silberagio 120.50; L. L. Münzducaten 5.79. — Börsen-Notirungen vom 29. April. Metalliques à 5% —; Nationalanl. —; 1860er Loose 99.70; 1864er Loose 122.80; Bankactien 723.—; Creditactien 285.70; Credit-Loose 162.50; Böhm. Westbahn 189.50; Galiz. Eisenb. 216.—; Lombard. Eisenb. 233.50; Nordbahn 236.25; Staats-Eisenbahn 347.—; London 122.80; Paris 48.70; Napoleonsd'or 9.80.

Wien, 30. April. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5% —; do. mit Mai- und Novemberzinsen —; Nationalanlehen —; Staatsanl. von 1860 100.80; do. 1864 124.30; Bankact. 723.—; Actien d. Creditanstalt 285.70; London 122.80; Paris —; Silberagio 120.50; L. L. Münzducaten 5.79; Napoleonsd'or 9.85; Galizier —; Staatsb. 345.50; Lomb. 235.—; Papier-Rente 62.05; Silber-Rente 69.90. **Sehr fest.**

London, 30. April. Mittags-Consols 93⁵/₈.
Paris, 30. April. 3% Rente 71.70; Ital. Rente 56.60; Credit-mobiler-Actien 252.50; Oest. St.-Eisenb.-Act. 707.50; Lomb. Eisenb.-Actien 487.50; Amerikan. 91¹/₂; ziemlich behauptet, wenig beliebt. Anfangscourse: 71.60; 3% Lombard. Priorit. 231.50; Ital. Tabackoblig. 427.50.

New-York, 29. April. Gold-Agio Eröffnung 133¹/₂; Schluß 134¹/₂; Wechselcourse auf London in Gold 109¹/₂; 6% Ameri-

kanische Anleihe pr. 1882 121³/₈; do. pr. 1885 119¹/₂; 1866er Bonds 116⁵/₈; Illinois —; Eriebahn 31; Baumwolle Middl. Upland 28³/₄; Petroleum raff. 32¹/₂; Mais 0.88; Mehl (extra state) 5.70 bis 6.30. Goldagio schwankte während der Börse bis um 7/8.

Liverpool, 30. April. (Baumwollenmarkt). Erster Bericht. Der heutige Markt eröffnete in stetiger Stimmung. Vermuthlicher Umsatz 10,000 Ballen. Preis unverändert. Heutiger Import 4625 Ballen, davon — Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. Zweiter Bericht. Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: ruhig. Middling Upland 11⁷/₈; Middling Orleans 12¹/₈; Middling Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 12³/₄; Fair Dhollerah 10, Fair Broach —, Fair Omra 10¹/₄; Fair Madras 9¹/₄; Fair Bengal 8³/₈; Fair Smyrna 10³/₈; Fair Bernam 12¹/₄. Für Speculation u. Export 2000 Ballen verkauft.

Berliner Productenbörse, 30. April. Weizen pr. Frühj. 60³/₄ S., pr. Herbst — S.; R. O. — Roggen loco 51¹/₈ S.; pr. d. M. — S.; pr. Frühjahr 50³/₄ S.; pr. Mai-Juni 49³/₄ S., pr. Juni-Juli 49¹/₂ S., pr. Juli-August 48¹/₂ S. Tendenz: matt. R. 6000. — Spiritus loco 16¹/₄ S.; pr. Frühj. 16¹/₈ S.; pr. Mai-Juni 16¹/₂ S.; pr. Juni-Juli 16⁵/₁₂ S., pr. Juli-Aug. 16³/₄ S. Tendenz: matt. R. 80,000. Rübbel loco 11 S.; pr. Frühj. 10¹¹/₁₂ S., pr. Mai-Juni 10¹¹/₁₂ S., pr. Juni-Juli 11 S. pr. Herbst 11⁷/₂₄ S.; Tendenz: ruhig. R. O. — Safer pr. Frühjahr 31¹/₂ S., R. O.

Breslau, 30. April. Roggen Frühjahr 47¹/₂; Spiritus 15¹/₂; Rübbel 10³/₈.

Stettin, 30. April. Roggen Mai-Juni 50³/₄; Spiritus 16¹/₄; Rübbel 10¹¹/₁₂.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 30. April. (Reichstag.) Fortsetzung der Verhandlung der Gewerbe-Ordnung. Mündlicher Bericht der Handels-Commission über Tit. 3, Gewerbe-Betrieb im Umherziehen. Die Commission, von dem Grundsatz ausgehend, daß der Gewerbe-Betrieb im Umherziehen keine andere Beschränkung zu erleiden habe, als der stehende Gewerbe-Betrieb, hat in diesem Sinne mehrere Abänderungs-Anträge gestellt. Bundes-Commissar Dr. Michaelis erklärt, die Beschlüsse der Commission ständen nicht in einem grundsätzlichen Widerspruch zu der Regierungsvorlage; es handele sich hauptsächlich darum, daß die Letztere den Handel mit Staats- und sonstigen Werthpapieren von dem Gewerbe-Betriebe im Umherziehen ausschliesse, die Commission aber denselben zulasse. Der Regierungsentwurf beseitige eine wesentliche Gefahr, während die Commission eine solche herbeiführe, ohne der Gesellschaft wesentliche Vorteile zu verschaffen. Der Bundesrath müsse auf seiner Auffassung bestehen. — Die Commission für den Antrag des Abgeordneten Hagen beschloß die Erlassung eines Gesetzes zu beantragen, unter Aufhebung der bekannten Verordnung wegen Befreiung des Militärs von Communalabgaben.

Berlin, 30. April. (Vom Reichstage.) Die Geschäftsordnungs-Commission setzte heute Vormittag die Verhandlung des Antrages des Abg. Schweiger wegen Freilassung des Abg. Wende fort. Aus den amtlichen Acten erhellt Folgendes: 1) daß die Auslösung der Versammlung rechtswidrig gewesen sei, 2) daß Wende Alles gethan habe, um die Ruhe zu bewahren und wiederherzustellen, 3) daß nichts Erhebliches gegen Wende vorliege. Hiergegen wurde aber geltend gemacht, daß durch die Entlassung Colusionen (Verabredungen zu falschen Aussagen) möglich würden, daß die Haft der 21 anderen Personen durch die Freilassung ohne gesetzlichen Grund verlängert würde. Die Debatte, welche stattfand war ziemlich heftig; Abg. Dr. Becker namentlich griff das Verfahren der dortigen Behörden sehr lebhaft an, verwies auf die sehr häufigen Consecutionen der Rheinischen Zeitung. Es wurde in der Discussion namentlich getadelt, daß die Selbstbefreiung dem Abg. Wende verlaget sei, Graf Bismarck hat jedoch den Untersuchungsrichter in dieser Beziehung mit Anweisungen versehen und es ist Abhilfe bereits eingetreten. Die Commission vertagte den Beschluß bis heute Abend 7 Uhr.

Brüssel, 29. April Abends. Im Senat erklärte heute der Minister des Auswärtigen, Vanden Steenen, daß Frère-Orban in Paris eine Beschränkung des ursprünglichen Programms der Commission erreicht habe und daß eine befriedigende Vereinbarung zwischen den beiden Ländern zu erwarten sei.

Paris, 30. April. „Public“ kündigte an, daß nächste Woche die Emission der Anleihe der Stadt Paris im Betrage von 250 Millionen Francs zur Abzahlung an den Credit Foncier erfolgen werde.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.